

# STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 708-17  
öffentlich

Datum: 13.11.2017  
Amt: Amt für Öffentliche  
Ordnung, Kultur und  
Soziales

## Betreff

**Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miltern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis**

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ortschaftsrat Miltern	07.12.2017	
Hauptausschuss	13.12.2017	
Stadtrat	20.12.2017	

## Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt gemäß § 15 Abs. 3 Satz 5 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) in der derzeit gültigen Fassung

den Kameraden Jürgen Kansy mit Wirkung zum 31.12.2017

unter Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

von der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miltern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde

zu entbinden.

Pyrdok

## Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde  
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde  
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

--

**Anlagen**  
Begründung

**Begründung zur Beschlussvorlage BV 708-17 Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miltern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis**

---

Mit Beschluss des Stadtrates vom 31.08.2016 wurde Kamerad Jürgen Kansy als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Miltern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Mit Schreiben vom 30.10.2017 erklärte Kamerad Kansy aus gesundheitlichen Gründen die Niederlegung dieser Funktion zum nächstmöglichen Termin.

Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Miltern wurde kurzfristig ein Termin für eine Vorschlagswahl festgelegt, um einen Nachfolger für die vakante Funktion zu finden. Die Vorschlagswahl fand am 03.12.2017 statt.

Die Berufung des zukünftigen Ortswehrleiters ist Inhalt einer separaten Beschlussvorlage.

Michael Classe  
Sachgebietsleiter Allgemeine Gefahrenabwehr